

Ausgewählte Trausprüche

1. Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei; ich will ihm eine Hilfe schaffen als sein Gegenüber.
(Genesis 2, 1 8)
2. Ich aber und mein Haus wollen dem Herrn dienen.
(Josua 24,18) -
3. Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen.
(Psalm 18,30b)
4. Euer Herz soll ewiglich leben.
(Psalm 22,27c)
5. Die Wege des Herrn sind lauter Güte und Treue für alle, die seinen Bund und seine Gebote halten.
(Psalm 25,10)
6. Der Herr ist meine Stärke und mein Schild; auf ihn hofft mein Herz, und mir ist geholfen.
(Psalm 28,7)
7. Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.
(Psalm 36,6)
8. Gnade und Treue begegnen einander, Gerechtigkeit und Friede küssen sich.
(Psalm 85,11)
9. So ist's ja besser zu zweien als allein; denn sie haben guten Lohn dir ihre Mühe. Fällt einer von ihnen, so hilft ihm sein Gesell auf. Weh dem, der allein ist, wenn er fällt! Dann ist keiner da, der ihm aufhilft. Auch, wenn zwei beieinander liegen, wärmen sie sich, wie kann ein einzelner warm werden? Einer mag überwältigt werden, aber zwei können widerstehen, und eine dreifache Schnur reißt nicht leicht entzwei.
(Prediger 4, 9-12)
10. Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm. Denn die Liebe ist stark wie der Tod und Leidenschaft unwiderstehlich wie das Totenreich. Ihre Glut ist feurig und eine Flamme des Herrn, so dass auch viele Wasser die Liebe nicht auslöschen und Ströme sie nicht ertränken können.
(Hoheslied 8,6f)
11. Auch bis in euer Alter bin ich derselbe, und ich will euch tragen, bis ihr grau werdet. Ich habe es getan; ich will heben und tragen und erretten.
(Jesaja 46,4)
12. Aber von Anbeginn der Schöpfung hat Gott sie geschaffen als Mann und als Frau. Darum wird ein Mann seine Mutter verlassen und wird an seiner Frau hängen, und die zwei werden ein Fleisch sein. So sind sie nun nicht mehr zwei, sondern ein Fleisch Was nun Gott zusammengefügt hat, soll der Mensch nicht scheiden.
(Markus 10,6-0)
13. Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch geliebt habe, damit auch ihr einander lieb habt.
(Johannes 13,34)
14. Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet.
(Römer 12,12)
15. Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.
(Römer 21,21)
16. Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei, aber die Liebe ist die Größte unter ihnen.
(1. Korinther 13,13)
17. Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!
(1. Korinther 16,14)
18. Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen
(Galater 6,2)
19. Ertragt einander in Liebe und seid darauf bedacht, zu wahren die Einigkeit im Geist durch das Band des Friedens.
(Epheser 4,2bf)

20. Und alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater durch ihn.

(Kolosser 3,17)

21. Seht zu, dass keiner dem anderen Böses mit Bösem vergelte, sondern jagt allezeit dem Guten nach untereinander und gegen jedermann. Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass, seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus an euch.

(2. Thessalonicher 5,15ff)

22. Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Beständigkeit.

(2. Timotheus 1,7)

23. Dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes.

(1. Petrus 4,10)

24. Und wir haben erkannt und geglaubt die Liebe, die Gott zu uns hat. Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

(1. Johannes 4,16)